

24. März 2017, von Michael Schöfer

Nicht selten ziemlich zwielichtige Typen

Das Täterprofil ist oft gleich: Kleinkriminelle, die mit sich und ihrer Umwelt nicht zurechtkommen, werden zu Terroristen. Khalid M., der diese Woche in London vor dem britischen Parlament durch eine Menschenmenge fuhr, war schon einmal im Gefängnis. Anis A., der im Dezember 2016 in Berlin einen LKW durch die Menschenmenge eines Weihnachtsmarktes steuerte, ebenfalls. Mohamed B. (Nizza 2016) genauso. Denis C., zu Lebzeiten der bekannteste deutsche IS-Kämpfer, verkehrte in kriminellen Milieus und war Mitglied einer Gang. Auch er kannte das Gefängnis von innen. Gewaltdelikte, Drogen, Diebstähle - ein immer wiederkehrendes Muster. Die "Bodentruppen" Allahs sind nicht selten ziemlich zwielichtige Typen. Wenn er angeblich allmächtig ist und Ungläubige tatsächlich bestrafen will, wieso braucht er dazu überhaupt solche Leute? Religion vernebelt die Hirne der Menschen. Und religiöse Verblendung hat in der Menschheitsgeschichte wohl die meisten Opfer verursacht.

© Michael Schöfer, Kleinfeldstr. 27, 68165 Mannheim
URL des Artikels: www.michael-schoefer.de/artikel2/ms1975.html